

# Stolz auf wichtigen Besuch nimmt zu

**Donaueschingen** – Der Termin für die 21. Auflage des Donaueschinger Regionalgesprächs steht fest. Am Freitag, 26. Juni 2020, wird Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier als Ehrengast der Stadt Donaueschingen im Mozartsaal der Donaueschinger Donauhallen sein, heißt es in einer Pressemitteilung. „Nach der 20. Auflage im Jahr 2017 mit Peter Altmaier in seiner damaligen Funktion als Kanzleramts-Chef können wir mit der Zusage des Bundespräsidenten das Regionalgespräch im kommenden Jahr nunmehr mit höchstem Glanz fortführen. Einen prominenteren Gast hätte ich mir nicht wünschen können. Ich gehe von größter Resonanz auf die Veranstaltung in der Bevölkerung aus, die aus meiner Wahrnehmung heraus sehr großes Interesse am aktiven Dialog mit politischen Entscheidern hat. Darauf freue ich mich schon heute sehr“, so OB Erik Pauly nach Bekanntwerden des konkreten Veranstaltungstermins. Der CDU-Bundestagsabgeordnete Thorsten Frei unterstrich in diesem Zusammenhang, dass „mit der Terminvereinbarung ein fast zwei Jahre dauernder Werbeprozess erfolgreich zu Ende gegangen ist.“ Ganz besonders freue ihn, Frei, der Steinmeier noch aus seiner Zeit als Bundesaußenminister persönlich kennt, dass es der explizite Wunsch des Bundespräsidenten ist, mit den Menschen ins Gespräch zu kommen und „nicht bloß einen längeren Vortrag zu halten: Den Menschen zuhören und ihnen das Wort geben ist die Grundlage für gute Politik. Nur so können wir unsere Demokratie stärken und vor Feinden und Populisten schützen. Ich bin überzeugt, dass das 21. Donaueschinger Regionalgespräch ein großer Erfolg wird“, meint Frei.



Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier (hier bei einem Gottesdienst in der Leipziger Nikolaikirche) wird im Frühjahr 2020 bei den Donaueschinger Regionalgesprächen in den Donauhallen sprechen. BILD: DPA